



erschienen in: Mainpost (Homepage)
erschienen am: 10. Oktober 2009

10.10.2009 17:38 UHR

Dresden (dpa)

Weltkulturforum in Dresden beendet

Mit einer Abschlusserklärung an die Adresse der G20-Staaten ist in Dresden das 2. Weltkulturforum zu Ende gegangen. Persönlichkeiten aus Politik, Wirtschaft, Wissenschaft, Religion, Kunst und Medien fordern darin von den Regierungschefs, den Weg aus der Krise zur Neuordnung der Weltökonomie zu nutzen.

Die Zukunft müsse nach den Regeln der Nachhaltigkeit, der Demokratie, der Gerechtigkeit und der Freiheit ausgerichtet werden, heißt es in dem Papier. Teil der Abschlusserklärung ist ein Zehn-Punkte-Papier, mit dem die G20 unter anderem aufgefordert werden, Denkgewohnheiten zu hinterfragen und Tabus zu durchbrechen. Als erster Preisträger des neuen World Culture Award sollte am Samstagabend der indische Gelehrte und Hindu-Führer Ravi Shankar geehrt werden.

Das Weltkulturforum war am Donnerstag in Dresden eröffnet worden. Nach Veranstalterangaben diskutierten die Teilnehmer über «die Schaffung einer Kultur der Balance», über ein gleichberechtigtes Nebeneinander von geistigen, kulturellen, musischen, religiösen und künstlerischen Werten neben dem wirtschaftlichen Denken. Initiator ist das Forum Tiberius Dresden.

Link: <http://www.mainpost.de/nachrichten/kulturwelt/dpakultur/Weltkulturforum-in-Dresden-beendet;art584,5321787>